

# Wie ein Schwein in einen Harass geriet!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **86 (1960)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-499161>

## **Nutzungsbedingungen**

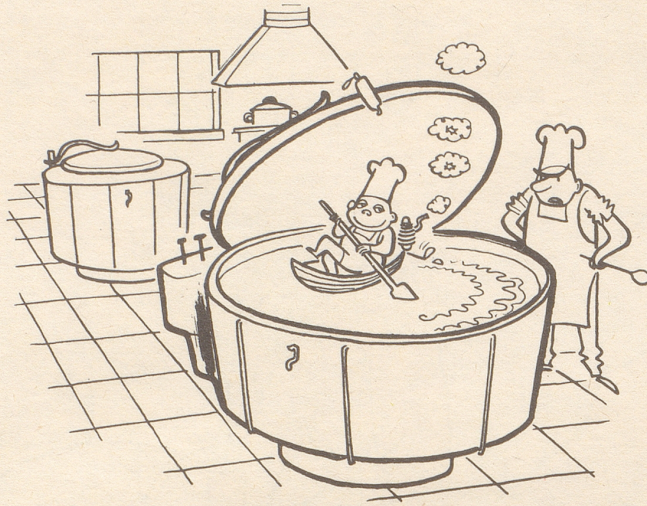
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Wie ein Schwein in einen Haraß geriet!

Was ein Schwein ist, weiß wohl jeder Leser, und für diejenigen, die nicht wissen, was ein Haraß ist, füge ich die Erklärung bei, daß es sich bei einem Haraß um ein Gebinde handelt, welches sich zur Beförderung von Früchten, Getränken und dergleichen, aber niemals zum Transport von Schweinen eignet. Trotzdem ist es mir einmal gelungen, ein Schwein in einen Haraß zu befördern. Die Schuld daran trägt die leider allgemein verbreitete Abkürzungsmanie. Alles, was sich irgendwie dazu eignet (oder auch nicht), wird erbarmungslos abgekürzt, sei es in der Geographie, beim Sport, oder auf der Amtsstube. So werden zum Beispiel die Stationen «Tobel-Affeltrangen» und «Zürich-Affoltern» ohne weiteres zu einem «Tobel-Aff.» und einem «Zürich-Aff.» degradiert. Anstatt «Lausanne-Sport» und «Rapid-Lugano» schreibt man ohne Bedenken «Laus-Sport» und «Rapid-Lug.». Und als



Peter

«Viel oder wenig Suppe, hier wird nach alter Art umgerührt, verstanden!»

Muster der totalen Abkürzung ist mir einst ein SBB-Formular begegnet, auf dem das Wort «total» auf «tot» zusammengeschrumpft war!

Aber kehren wir nun zurück zu unserem Schwein, welches unversehens in einen Haraß geraten war, wenn auch vorderhand nur auf einer Avis-

karte, mit der ich meinem Kunden und guten Kollegen Toni Mitteilung von der Ankunft einer Frachtgutsendung machte.

«Du wirscht doch um, Hunderttausigggottswille kei Schwi kauf ha?» jammerte seine Frau beim Lesen der besagten Meldung. Toni nahm die Sache weniger tragisch.

«Gooscht halt emol uf d Güetere, go luege; denn wirsches innel» meinte er gemütlich.

Und wirklich, die gute Frau erfuhr zu ihrem Erstaunen, daß es sich in Tat und Wahrheit nicht um ein Schwein, sondern um einen Haraß Schweizerwein handelte. Leider war dieser vorzügliche Tropfen auf dem Frachtbrief aus tariftechnischen Gründen als «Sch'wein» bezeichnet worden. In der Eile des Geschäftes hatte ich diese Abkürzung auf der Aviskarte durch das Weglassen des Apostrophs noch mehr abgekürzt und auf diese Weise das Schwein in den Haraß befördert.

Brun

## Wenn die Sonne nicht mehr scheint ...



... dann fehlt Ihren Kindern auch das so lebenswichtige Vitamin C. Sie sind reizbarer, unlustig und in der Schule fällt ihnen das Arbeiten schwer. Tatsächlich ist ja der Organismus in den sonnenarmen Monaten viel anfälliger für Erkältungen und andere Infektionen!

Nun gibt es ein wundervolles Getränk, das nicht nur zu allem und jederzeit getrunken werden kann, sondern zudem reich an Vitamin C ist: PREGO!\*

Versuchen Sie einmal folgende Methode: Empfangen Sie Ihre Kinder mit einer grossen Flasche PREGO in der Hand, und geben Sie jedem mindestens 2 dl von diesem herb-süssen, erfrischenden Allzeitgetränk PREGO. Sie werden sich wun-

dern, wie pünktlich die Kinder von der Schule nach Hause kommen, und wie gerne sie diese wundervolle Erfrischung zu sich nehmen. Nicht nur das berühmte Vitamin C geben Sie ihnen damit, sondern PREGO enthält auch Milchserum und auf biologischem Wege gewonnene Milchsäure, die den Organismus und seine Verdauung so anregen. Und PREGO ist pasteurisiert!

Also versuchen Sie es mit



## Reich an Vitamin C

\* (Alkoholfreies Tafelgetränk mit biologisch gewonnenem Milchserum. PREGO wird ständig vom Schweizer Vitamin-Institut kontrolliert: und ist «reich an Vitamin C».)

Bezugsquellen-Nachweis: OBI Bischofszell und Lausanne; Jules Schlör AG., Menziken/AG

**HERBALPINA**  
das wohlschmeckende Bonbon aus würzigen Alpenkräutern!

Dr. A. Wander AG, Bern